

Elopak stellt ESL-Füllmaschine der nächsten Generation vor

Längere Haltbarkeit für alle Frischeprodukte im Pure-Pak® Karton

Elopak bringt eine neue Füllmaschine mit herausragenden Hygieneeigenschaften auf den Markt, die die Haltbarkeit von Frischeprodukten auf bis zu 60 Tage verlängert. Die ESL-Maschine wurde von Elopak entwickelt und wird vom langjährigen Maschinenbaupartner Shikoku produziert. Ein hochwirksames HEPA-Filtersystem, Komponenten aus Edelstahl und die zweistufigen Erhitzungs- und Versiegelungsprozesse gewährleisten ein Höchstmaß an Hygiene und sorgen so für längere Haltbarkeit bei allen Frischeprodukten. Die Selbstreinigungs- und Sterilisationsfunktionen der Maschine ermöglichen besonders effiziente sowie schnelle Produktwechsel und helfen dabei, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Die Maschine ist vielseitig einsetzbar und füllt Pure-Pak® Giebelkartons von 250 bis 1.136 ml.

Neben optimierten Hygienestandards verfügt die Maschine auch über ein verbessertes Sicherheitsdesign für das Bedienpersonal. Die berührungslose Reinigung und magnetische Türen gewährleisten eine sichere Bedienung und verringern die Gefahr menschlicher Fehler.

Die Füllmaschine eignet sich für frische oder länger haltbare Milchprodukte und Säfte sowie für Wasser und Getränke auf Pflanzenbasis. Auch stückige Füllgüter können verarbeitet werden.

Patrick Verhelst, Chief Marketing Officer von Elopak, erklärt: „Unsere neue Füllmaschine erfüllt die höchsten Qualitäts- und Hygienestandards. Bei frischen Produkten verlängert sie die Haltbarkeit auf 60 Tage und setzt damit eine neue Benchmark in diesem Segment. Eine längere Haltbarkeit kann Lebensmittelabfälle reduzieren. Für Verbraucherinnen und Verbraucher wird es zukünftig leichter, ihre frischen Milch- oder Saftprodukte in umweltfreundlichen Verpackungen zu kaufen.“

Über Elopak

Elopak ist ein weltweit führender Anbieter von Kartonverpackungen und Füllmaschinen. Die ikonischen Pure-Pak® Kartons des Unternehmens werden aus erneuerbaren, recycelbaren und nachhaltig erzeugten Materialien hergestellt und bieten eine natürliche und umweltfreundliche Alternative zu Kunststoffflaschen, die auch den Anforderungen einer emissionsarmen Kreislaufwirtschaft nachkommt.

Elopak wurde 1957 in Norwegen gegründet und ist seit 2021 an der Osloer Börse notiert. Heute beschäftigt das Unternehmen 2.600 Mitarbeiter und verkauft jährlich weit mehr als 14 Milliarden Kartons in über 70 Märkten weltweit.

Elopak ist Mitglied des UN Global Compact. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die Treibhausgasemissionen nach den Kriterien der Science Based Targets (SBT) Initiative zu reduzieren und damit die globale Erwärmung unter 1,5 Grad Celsius zu halten. Bis 2050 möchte Elopak Netto-Null-Emissionen erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf elopak.de oder folgen Sie uns auf LinkedIn unter [@Elopak](https://www.linkedin.com/company/elopak).

Pressekontakt:

Benjamin Heckmann
+49 (0)6201 18898 12
benjamin.heckmann@akp-pr.de

Unternehmenskontakt:

Astrid Näscher
+49 (0)621 17293635
Astrid.naescher@elopak.com